

# Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Autor(en): **Revilliod, P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **121 (1941)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft.

(Gegründet 1921)

*Vorstand.* Der Vorstand, der seit der Churer Sitzung (29. August 1938) die Geschäfte interimistisch geführt hatte, trat in der geschäftlichen Sitzung in Locarno (29. September 1940) zurück. Der für den Rest des Jahres sowie für das Biennium 1941/42 gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Dr. P. Revilliod, Genf, Präsident; Dr. S. Schaub, Basel, Vizepräsident; Dr. P. Brönnimann, Basel, Sekretär und Kassier; Prof. Dr. J. Kälin, Freiburg und Dr. J. Hürzeler, Basel, Beisitzer. Senatsdelegierter: Dr. S. Schaub, Basel; Rechnungsrevisoren: Dr. W. Bernoulli, Basel und Dr. A. Erni, Basel.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahre zwei ihrer Gründungsmitglieder, Prof. Dr. Emile Argand, Neuenburg, und Prof. Dr. Karl Hescheler, Zürich, durch den Tod verloren. Mitgliederzahl Ende 1940: 53.

*Jahresbeitrag:* Fr. 15 (für Mitglieder der S. N. G. Fr. 10).

*Bundessubvention.* Die Bundessubvention in der Höhe von Fr. 1000 wurde zur Finanzierung des Jahresberichtes der Gesellschaft verwendet.

*Publikationen.* Die an der Tagung von Locarno in der wissenschaftlichen Sitzung gehaltenen Referate werden in Bd. 33 der *Eclogae geol. Helveticae* erscheinen, kurze Autoreferate in den Verhandlungen der S. N. G.

*Statutenrevision.* Auf Grund eines den Mitgliedern vor der Sitzung zugestellten Entwurfes wurde in der geschäftlichen Sitzung in Locarno eine Statutenrevision durchberaten und beschlossen. Die revidierten Statuten sind vom Zentralvorstand der S. N. G. genehmigt worden.

Der Präsident: Dr. P. Revilliod.

## 12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1922)

*Vorstand und Delegierter in den Senat* der S. N. G.: wie 1939.

*Mitgliederbestand:* 2 Ehrenmitglieder, 111 ordentliche Mitglieder.

*Jahrestätigkeit.* Am 17. März 1940 wurde eine Frühjahresversammlung abgehalten, und zwar in Nyon, zu Ehren von Dr. Arnold C. Klebs' 70. Geburtstag. Am Sonntagmorgen wurde in einer Geschäftssitzung zunächst mit Bedauern des am 24. Januar 1940 erfolgten Hinschiedes Prof. Dr. med. Fritz de Quervains in Bern gedacht, der in seiner letzten Lebenszeit intensiv mit biologiegeschichtlichen Dingen sich beschäftigt hat und eben dabei war, eine « Albrecht-von-Haller-Gesellschaft » ins Leben zu rufen. Sodann wurde Kenntnis gegeben von der Einrichtung eines Archives unserer Gesellschaft, das in seiner Anfangsform im Pharmakologischen Institut der Universität Zürich (Gloriastr. 32) etabliert werden konnte. Unter den Publikationen unserer Mitglieder wurde vor allem auf die von Herrn P.-D. Dr. med. Alfred Schmid stammende illustrierte Abhandlung: « Ueber alte Kräuterbücher » (Komm.-Verlag P. Haupt, Bern, 1939, 76 S., 20 Taf. und